

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 18 (1964)

Heft: 4: Einfamilienhaussiedlungen = Maisons familiales en colonie = Single-family housing complexes

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Holländische Garderoben
speziell für weibliche Belegschaft**

ausserordentlich günstig im Preis, überaus praktisch,
formschön, platzsparend. Verlangen Sie Prospekte und Offerte

Lienhard-Stahlbau
Büro- und Betriebseinrichtungen Erlen TG, Telefon 072/37575



Schibili
Radio
Elektrisch
Telefon

FELDEGGSTR. 32 ZÜRICH 8 TEL. 34 66 34

This advertisement for Schibili shows a telephone handset connected to a power outlet. The brand name "Schibili" is written in a stylized, cursive font below the phone. Text above the phone reads "Radio Elektrisch Telefon". At the bottom, the address "FELDEGGSTR. 32 ZÜRICH 8 TEL. 34 66 34" is provided.

Aicheanstalt W. Niervgelt
ZÜRICH/ZENTRALSTR. 12
TEL. (051) 33 96 33

This advertisement for Aicheanstalt W. Niervgelt shows a woman working on a wooden cabinet or piece of furniture. She is using a tool to work on the interior of the cabinet. The brand name "Aicheanstalt W. Niervgelt" is written in a decorative script font at the top, with the address "ZÜRICH/ZENTRALSTR. 12" and phone number "TEL. (051) 33 96 33" below it.



Ernst Meili

Gartenbau BSG

Winterthur

unnötig, von seiner allen bekannten Qualität zu berichten; man kann sich damit begnügen, auf die über hundert Farben und die vielen verschiedenen Dessins aufmerksam zu machen und damit auf die Gestaltungsmöglichkeiten, die diesem im wahrsten Sinne des Wortes bodenständigem Belag innewohnen. Auf lebhaftes Interesse stößt der neue Belag Pavicork, bestehend aus einer PVC-Oberschicht auf dauerelastischem, schalldämmendem Kork. Pavicork (beziehungsweise Pavifalt mit Filzunterlage) ist der Belag, den der Mensch immer mehr für die «leisen Räume» braucht. Pavicork kann im Innern des Standes gründlich «ausprobiert» werden. Neben diesen verschiedenen Bodenbelägen präsentiert die Linoleum-AG, Giubiasco, wiederum ihr Tettovinyl auf sehr eindrucksvolle Weise als Dach- und Wandelemente. Es wird dem Besucher klar, daß dieses leichte und flexible PVC-Bedachungsmaterial in opaken und transparenten Farben neue Baumöglichkeiten eröffnet. Auch für die Wände kann Giubiasco einen PVC-Asbest-Belag vorschlagen: Murodal. Dieser Wandbelag in zarten Farben (in Pastelltönen) bildet die ideale Ergänzung zu Colovinyl und Colorex; er ist unempfindlich und widerstandsfähig, und seine matte Oberfläche läßt sich mühelos sauber halten.

In den zwei Besprechungsräumen im Standinnern liegen die vollständigen Kollektionen sämtlicher Giubiasco-Artikel auf. Interessenten finden hier unverbindlich fachmännische Beratung.

Buss AG, Basel
Halle 5, Stand 1128

Nach dem erfolgreichen Start des Buss-Compact-Heißwasserkessels vor zwei Jahren stellt die Firma Buss an der diesjährigen Muba den kleinsten und den bisher größten der von ihr serienmäßig fabrizierten Heißwasserkessel aus. Es handelt sich dabei um die Typen HWC 05, Leistung bis 0,6 Millionen kcal/h, und HWC 50, Leistung bis 5,5 Millionen kcal/h, ihrer Normbaureihe.

Der Kessel HWC 05 stammt aus einer gegenwärtig laufenden Fabrikationsserie; der HWC 50 ist einer der drei bei uns für die neue Heizzentrale des Flughafens Genf-Cointrin bestellten Großkessel. Hier wird der Rohrkäfig ohne Verschalung, mit Strahlungs- und Berührungsheizflächen, gezeigt.

Buss-Compact-Eckrohrkessel sind moderne Wasserrohr-Strahlungskessel mit dichten Rohrwänden, selbsttragendem Rohrsystem und natürlichem systembedingtem Wasseraumlau.

Diese heute sehr gefragten Hochleistungskessel zeichnen sich – daher der Name Compact – durch im Vergleich zur Leistung außerordentlich günstige Abmessungen aus. Dabei sei speziell der lange Feuerraum erwähnt, der auch bei großer Belastung einen restlosen Ausbrand der Gase gewährt. Als weiterer Vorteil ist die kurze Aufheizzeit zu nennen, die neben einem hohen Wirkungsgrad eine rasche Anpassung an Bedarfsschwankungen ermöglicht.

Die Normausführung der Buss-HWC-Kessel ist für den Einbau einer Ölfeuerung eingerichtet; der Betrieb mit festen Brennstoffen erfolgt

mittels einer Unterschubfeuerung oder eines eingebauten wassergekühlten Schrägrostes. Buss-Compact-Kessel werden normalerweise anschlußfertig als Werk geliefert und gelangen mit ausgezeichnetem Erfolg in Großbauten, Wärmezentralen, Fernheizwerken und in der Industrie zur Aufstellung. Neben den oben aufgeführten Ausstellungsobjekten gibt die Firma Buss den Muba-Besuchern an Photoständern Einblick in ihr vielseitiges Schaffen auf den Gebieten Stahlbau, Stahlwasserbau, Herstellung von Einzelapparaten und kompletter chemischer Anlagen sowie Maschinenbau (Buss-Ko-Kneter, System List = kontinuierlich arbeitende Misch- und Knetmaschinen).

Edak AG, Schaffhausen
Halle 8a, Stand 3121

Die Firma Edak AG, Schaffhausen, Abteilung Bauwesen, zeigt wiederum ihr interessantes Fabrikationsprogramm. Der klar und schön gegliederte Stand befindet sich am angestammten Platz.

Aus dem vielseitigen Fabrikationsprogramm werden sieben Artikel gezeigt:

Garderoben aus Leichtmetall; Vertikal- und Horizontallamellen; Mischer-Faltwände und -Türen; Papier-, Abfallkörbe und Aschenständer Corbal; Aluminium-Fassadenelementplatten Renuva; Wandverkleidungen aus vorverformtem Aluminium Fural und Profile; Bedachungsmaterialien Fural und Alurip.

Edak-Garderoben, längst bekannt im In- und Ausland für Schulen, Theater, Kinos, Restaurants, Verwaltungen usw., sind formal und funktionell der modernen Architektur angepaßt.

Die Edak-Vertikal- und -Horizontallamellen aus Leichtmetall bilden ein wesentliches Element der heutigen Sonnen- und Lichtdosierungserkenntnisse. Die vielseitige Verwendung, besonders im Industriebau, zeugt von der steigenden Beliebtheit dieses Bauelementes.

Mischer-Faltwände und -Türen sind nicht mehr wegzudenken, dort, wo es gilt, auf einfache und praktische Weise eine Teilung und Trennung der Räume zu schaffen.

In Wohnungsbau sind die Standard-Falttüren von der Hausfrau für die Unterteilung der Küche mit dem Eßplatz äußerst begehrt. Die Saalunterteilungen in modernen Restaurants, Hotels und Konferenzräumen, aber auch im Einfamilienhaus lassen sich mit den Faltwänden schön und raumsparend ausführen.

Im Mittelpunkt des Standes sind die beiden äußerst interessanten Neuschöpfungen zu finden. Ein umfassendes Programm unter dem Markennamen Corbal zeigt formschöne und zweckmäßige Papier- und Abfallkörbe, Aschenständer und Aschenbecher.

Die neuartigen Aluminium-Elementfassadenplatten Renuva bilden durch ihre einfache Montage und durch die großflächige, gerade Ausführung einen Beitrag zur Gestaltung moderner und dauerhafter Fassaden und Untersichten.

Die Bedachungsmaterialien Fural und Alurip aus vorverformten Aluminiumbändern haben sich tausendfach bewährt und sind heute moderner und aktueller als je für dauerhafte und formschöne Bedachungen, Wand- und Fassadenverkleidungen.